

# 50 Jahre Munkadur®

**LANGLEBIG** | Munkadur, das 2-Komponenten-Epoxyssystem, feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Es zählt nach Angaben des Unternehmens Munk + Schmitz, Köln, zu den weltweit meist verbreiteten Behälter-Beschichtungssystemen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit Lizenznehmern in den USA, Spanien und Südafrika. Grund genug für die BRAUWELT, dem Unternehmen zum Jubiläum einen Besuch abzustatten.

**MUNK + SCHMITZ** wurde 1880 als Eisen- und Metallgießerei gegründet und wenige Jahre später zu einer Kesselschmiede erweitert. Von 1945 bis 1967 stellte Munk + Schmitz Emaillit®-Stahltanks für Brauereien, Wein- und Sektkellereien her. 1963 begann man mit der Auskleidung von Stahl- und Betontanks mit Munkadur.

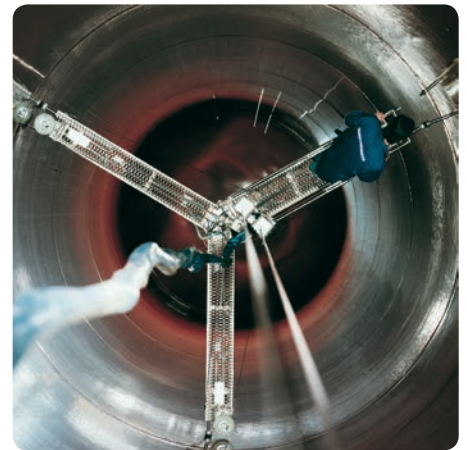
Diese Tankauskleidung ist auf einer großen Bandbreite von Trägermaterialien einsetzbar, wie z. B. Normalstahl, Edelstahl, Aluminium und Beton. Die hohe Oberflächenglätte ermöglicht eine Kaltreinigung mit handelsüblichen Mitteln; niedrige Einsatzkonzentrationen haben eine spürbare Reduzierung der Betriebskosten und Abwasserbelastung zur Folge. Von 1963 bis heute wurden insgesamt mehr als 1 000 000 m<sup>2</sup> Tankoberfläche weltweit mit Munkadur beschichtet, u. a. in den vergangenen beiden Jahren 144 neue Sektdrucktanks für die Sektkellerei Rotkäppchen, Freyburg.

## Positive Firmenentwicklung

Die Firma befindet sich seit 1926 im Familienbesitz und wird gegenwärtig vom geschäftsführenden Gesellschafter *Rudolf Baldus* in der dritten Generation geleitet. Beschäftigt werden 45 Mitarbeiter, der Umsatz lag 2012 bei 7,6 Mio EUR. Das Qualitätsmanagement-System ist gemäß DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Neben Munkadur-Tankauskleidungen für die Getränkeindustrie und Wasserwirtschaft bietet Munk + Schmitz staubfrei arbeitende Problast®-Strahlanlagen für die metallverarbeitende Industrie an.

## Kernkompetenzen des Unternehmens

„Zu den Kernkompetenzen des Hauses zählt die Bündelung aller Prozessschritte in einer Hand“, sagt Prokurist *Heinz-Leo*



Tankbefahrung eines beschichteten Stahltanks

*Schröder*. Hierzu gehören insbesondere die Entwicklung der Beschichtungssysteme unter strenger Beachtung lebensmittelrechtlicher Vorschriften im eigenen Labor, die Herstellung des Beschichtungsmaterials in eigenen Produktionsräumen, die Vorbehandlung des Untergrundes und Applikation der Auskleidung durch eigenes Personal, die laufende Prüfung von konfektionierten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln im Hinblick auf ihre Eignung sowie Tankinspektionen und -wartungen.

Hierdurch ist eine Rückverfolgbarkeit jedes Beschichtungsprojektes bis hin zu den einzelnen Rohstoffchargen gewährleistet. Die hochwertige Ausführung der Beschichtungsarbeiten wird unterstützt



50 Jahre Munkadur: Geschäftsführer Rudolf Baldus (li.) und Prokurist Heinz-Leo Schröder präsentieren stolz den Jubilar



Beschichtung von 144 Sektdrucktanks für Rotkäppchen, Freyburg



**Munk + Schmitz Blick auf das Werksgelände**

durch eine schlanke, flexible Organisation mit kurzen Reaktionszeiten. Jahrzehntelange Erfahrung mit Groß- und Auslandsprojekten macht Munk + Schmitz zum idealen Partner weltweit agierender Brauereikonzerne wie ABInBev, Heineken, SABMiller.

**Forschung und Entwicklung**

Im firmeneigenen Labor arbeitet man kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Beschichtungssysteme hinsichtlich Be-

ständigkeit gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Temperaturbeständigkeit, Verarbeitbarkeit und hinsichtlich gesetzlicher Vorschriften (national + international).

„Weitere Herausforderungen für das Unternehmen sind zu sehen in der Gewinnung und Ausbildung von Fachkräften, im Auffangen der gestiegenen Beschaffungskosten sowie in der Verknappung geeigneter Rohstoffe infolge von REACH. Diese EU-Chemikalienverordnung für die Regis-

trierung, Evaluierung, Autorisierung und Restriktion von Chemikalien ist am 1. Juni 2007 für alle EU-Staaten in Kraft getreten“, erläutert Rudolf Baldus.

Aber das Unternehmen ist gut gewappnet. Insgesamt blicken Rudolf Baldus und Heinz Leo Schröder optimistisch in die Zukunft, nicht zuletzt wegen des kontinuierlichen Instandhaltungsgeschäftes – auch wenn die Munkadur-Beschichtungen eine Lebensdauer von 30 und mehr Jahren haben. *uh*

**Munkadur®-Tankbeschichtungen**

*seit 1963*



**50 Jahre  
Perfektion der  
Oberfläche**

[www.munk-schmitz.de](http://www.munk-schmitz.de)



Feiern Sie mit uns auf der drinktec 2013 in München, Halle B2, Stand 329